**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 75 (1796)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1796

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371730

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neue verhesserie Aberlässeraffel auf das Jahr 1796.

Die Moerlasse ist in folgenden Fällen

### Muglid.

1. Ben besorg inden

Entzimdungen. 2. Zu verhütung derer Wundfiebern in tiefen Fällen, Winden, und

andern Berlezungen. 3. Ben dem Unfing der hitzigen Fieder, ehe solche vollkommen-vors handen find.

4. In der Bollblutige

feit.

Swerfelhaft.

1. Wer niemalen ges lassen.

2. In groffen Schiners

3. In schon verhande nen Entzündungen.

4. Ju heftigen schon verhandenen Fiebern.

NB. In difen Puncten find und todliche Folgen veruria: det worden, als auch bichft gegen geseztem Ort. beglüfre, darum hier eine gute erforderlich ist, und also sich ven jolden Raths zu pflegen ten baben.



Schadlich.

- I. Jin hohen Allter ober in der Kindheit.

2. Ben schwacher Leibs Beschaffenbeit oder schwere durch Krankheit.

3. Wenn der Puls flein weich schwach over abwechs lend und die Haut bloß ift.

4. Bam ble angern Glied. magen oft falt und mit eis nom weichen anfallen ges schwollen sind.

5. QBenn man seit langer Zeit nur wenig oder schlecht nabrende Speifen geeffen bat welche man ftrak verzehrt.

6. Wann seit langer Zeit

ber Magen in Unordnung ift, die Berdauung schlecht verrichter wird, und sich daher nur wenig Blut erzeugt.

7. Benn man eine merkliche Muslerung hat, burch verschiedene jen oderwichtigen Zufalle Artenvon Blutsturzungen, oder durch einen durchfall, den garn oder ben Schweiß, wenn die Scheidung der Krankheit schon durch einen von die en wegen geschehen ift,

8. Wenn man feit langer Beit an einer Schleichenden Krankbere leidet, und man mit vielen Berffopfungen geplagtift, welche bi

erzeugung des Gebluts verhindern.

o. Wenn man entfraftet ift, es mag foldes herruhren, woher es mir Aperlaffen so schädliche immer mag ; auch wenn das Geblur blag und dunne ift.

Fo. Niemalen an einem ichmerghaften Gliede, fondern an ent=

II. Bo das Geblutzu ftarknach oben treibet, davon Beschwerden. ent beidung der Umfranden in Daupt-und Bruft entstehen ist die gustaffen werer ale eine Armlasse.

12. Allzu oft Moerlaffen schwachef und verderbet Geblut und Natur ; auch zu wenig beraus laffen machet nur das Geblut un welche erforderliche Einsich= rubig und allzuviel ift gar unvernüftig, gewüsses Maaß laffet fich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

## Was vom Blue nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

3. Shonroth Blutmit Baffer bederkt, Fejundheit. 7. Schwirt ich familg , Palte Slag. 2. Roth und fchaumig .. vieles Beblut.

3. Noth mit einem ichwarzen Ming, Sauptwebe. 9. Blau Blut, Milgschwachbeit.

4. Shwarz und Waffer drunder, Wasserfucht, 10. Grief Blut, binige Galle, 5. Shwarz und Basser drüber, Sieber. 11. Gelb Blut, Ichaden an der Ceber.

6. Schwarz mit einem rothen Ring,

8. Buglicht Blut, Derschleimung.

Bichter, 12. Wafericht Blut, einen bofen Magen